

2024年度

大学院文学研究科博士課程前期2年の課程入学試験

( 冬期・一般選抜 ) 問題

外国語試験 ドイツ語

試験開始の合図があるまで、この問題冊子を開いてはいけない。

|   |  |
|---|--|
| 成 |  |
| 績 |  |

2024年度

大学院文学研究科博士課程前期2年の課程入学試験

(冬期・一般選抜) 問題

外国語試験 (ドイツ語)

以下の全文を日本語に訳せ。

1. »Jungs! Was ist passiert?« Auf einmal war Christine bei ihnen. Völlig außer Atem und mit sorgenvoller Miene sah sie von Justus zu Peter. »Ich habe einen Schrei gehört.« Die Laterne in ihrer Hand wackelte unruhig hin und her.
- Justus deutete nach unten. »Hier. Bob ist in dieses Loch gefallen.«
- »Kein Loch«, korrigierte Peter und wischte über eines der steinernen Bruchstücke. »Grab. Es ist ein Grab. Auf dieser Tafel sind noch Reste einer eingemeißelten\* Schrift zu erkennen. Und ein Kreuz.«
- »Vielleicht war es mal ein Grab«, entgegnete Justus, »jetzt ist es auf alle Fälle der Eingang zu einem unterirdischen Stollen\*.«
- »Ein unterirdischer Stollen?« Christine blickte Justus überrascht an.
- »Ja«, bestätigte Bob aus dem Loch. »Soweit ich das von hier aus beurteilen kann, geht es circa zwanzig Meter nach Westen und dann macht der Gang einen Knick.«
- »Bob, hast du dir wehgetan?«, fragte Christine besorgt.
- »Nein, alles in Ordnung.«
- »Gott sei Dank. Dann komm jetzt rauf. Das reicht für heute. Sonst passiert euch wirklich noch was. Hier sieht man ja die Hand vor Augen nicht.«
- Jetzt war es Justus, der sie erstaunt ansah. »Mrs Harkinson, wir können jetzt nicht aufhören. Womöglich haben Sie Ihre Sinne doch nicht getragen. Es könnte durchaus sein, dass der Stollen doch auf irgendeinem Weg zu Ihrem Haus führt und sich da unten tatsächlich jemand befindet. Nein, wir müssen diesen Gang untersuchen. Unbedingt.«

注: \* eingemeißelten < einmeißeln: 彫りつける; \* Stollen: 坑道

出典: Marco Sonnleitner: Der tote Mönch. dtv 2017, S. 100-101

[解答欄]



2. Ich will Ihnen ein Geheimnis verraten. Alles, was ich für Kinder schreibe, ist im Grunde genommen Teamwork. Wir sind ein gut aufeinander eingespieltes\* Zwei-Mann-Team. Mein Partner ist ein kleiner Junge, den ich glücklicherweise gut kenne. Er hat den bemerkenswerten Vorzug, dass er immer sofort zur Stelle ist, wenn ich ihn brauche. Das Prinzip unserer Arbeitsteilung ist denkbar einfach: Ich erzähle ihm Geschichten und er hört mir dabei zu. Da er, wie die meisten Jungen seines Alters, nicht übermäßig gern schreibt, überlässt er es grundsätzlich mir, Geschichten, die uns gefallen haben, hinterher zu Papier zu bringen, während er sich darauf beschränkt, mir beim Schreiben über die Schulter zu gucken.

Mein Partner verfügt über eine sprühende Phantasie. Er hat eine ausgesprochene Vorliebe für alles, was Abenteuer und Spaß heißt. Und er hakt auf der Stelle unnachgiebig ein\*, sobald er mich im Verdacht hat, dass ich ihm etwas vormogeln\* möchte. In dieser Beziehung ist er von einer geradezu pathologischen Wachsamkeit\*. Alles, was ich ihm erzähle, muss Hand und Fuß haben\*. Es hat sich streng nach den Spielregeln zu vollziehen, die wir für die jeweilige Geschichte miteinander vereinbart haben (was ja nicht ausschließt, dass solche Spielregeln von Fall zu Fall durchaus ungewöhnlicher Art sind).

Mit anderen Worten: Mein Partner verlangt von mir, dass jede meiner Geschichten in sich stimmt – anders nimmt er sie mir nicht ab\*. Auf diese Weise zwingt und ermutigt er mich zu einer Art von konkreter Phantasie, die es mir verbietet, meine Geschichten im luftleeren Raum anzusiedeln. Er sieht, hört, riecht und schmeckt alles mit, was ich ihm erzähle – vorausgesetzt, dass ich selbst es im Augenblick des Erzählens sehe, rieche, höre und schmecke.

注 : \* eingespieltes < eingespielt: 息の合った ; \* hakt ... ein < einhaken: 口をはさむ ; \* vormogeln: ごまかして提示する ;

\* Wachsamkeit: 警戒心 ; \* Hand und Fuß haben: 筋が通っている ; \* nimmt ... ab < abnehmen: 引き取る

出典: Otfried Preußler: Ich bin ein Geschichtenerzähler. Thienemann 2010, S. 128-129

[解答欄]

